

13. Spieltag TSV Salzgitter - KF Nordhorn-Listrup

Dank einer starken Mannschaftsleistung, mit einem famosen Comeback von Lars Kronemeyer, holten die Kegelfreunde Nordhorn-Listrup im letzten Spiel des Jahres den Zusatzpunkt beim Erstliga-Absteiger TSV Salzgitter.

Schon im ersten Block erzielten Pascal Möhlenkamp und Julian Geerdes mit 854 bzw. 857 zwei ganz starke Zahlen, wenngleich diese auch nicht reichten, um dem Startblock von Salzgitter eine Unterwertung abzugeben, da diese mit 896 und 886 brillierten.

Aber im zweiten Block wurde dann klar, wie wertvoll die beiden Zahlen der Youngster waren, da beide Heimspieler diese nicht erreichten. Somit waren vier Unterwertungen auf dem Konto von Nordhorn-Listrup, weitere sollten in diesem Block allerdings nicht hinzukommen, da weder Stephan Rolfes (777) noch Markus Reinker (747) ansatzweise mit den übrigen Akteuren mithalten konnte.

Im letzten Spielblock folgte dann der große Auftritt von Lars Kronemeyer: Nach drei Monaten „Baby-Pause“ feierte er sein Comeback in der Mannschaft der Kegelfreunde und nach solidem Beginn auf der Anfangsbahn ließ er es mit 477 Holz auf der zweiten und dritten Spielbahn so richtig krachen. Am Ende erspielte er mit 883 das beste Auswärtsergebnis, das bislang in dieser Saison auf der TSV-Anlage erzielt wurde. Da Gregor Geerdes in seinem Windschatten ebenfalls starke 848 Holz kegelte und damit neben den Heimzahlen des Mittelblocks auch einen direkten Gegner übertraf, war der unerwartete Zusatzpunkt für Nordhorn-Listrup unter Dach und Fach. Da half es auch nicht, dass Carsten Schinke im Schlusspurt noch Kronemeyer überholte und das Tagesbestergebnis von 905 Holz erzielte.

Damit gehen die Grafschafter mit einer ausgeglichenen Bilanz von drei erzielten Auswärts-, sowie ebenfalls drei verlorenen Heimpunkten in die kurze Winterpause, bevor dann am 7. Januar das Duell gegen die KSG Tecklenburger Land auf dem Programm steht. Mit einem 3:0-Erfolg würden sie diese dann nicht nur in der Tabelle überholen, sondern sogar schon vermeintlich sicher in der Schlussabrechnung der Normalrunde hinter sich halten.